



JAHRESBERICHT

2016



Jahresbericht 2016

des Präsidenten des Waffenzug-Vereins Schweiz
an die 10. Generalversammlung
vom Samstag, 17. Dezember 2016

Verehrte Waffenzügerinnen und Waffenzüger, geschätzte Waffenzugsportbegeisterte, werte Kameraden

Als Präsident des Waffenzug-Vereins Schweiz fiel mir im Namen des Vorstandes, einmal mehr die ehrenvolle Aufgabe zu, den Jahresbericht über das vergangene 10. Vereinsjahr zu verfassen und der heutigen Mitgliederversammlung vorzustellen. Es ist mein 7. Rechenschaftsbericht an die Mitglieder des Waffenzug-Vereins Schweiz und nach wie vor betrachte ich es als grosse Herausforderung diesem, sich gut entwickelnden Verein vorzustehen. Ich freue mich ganz besonders an dieser Stelle die waffenzugsportlichen Tätigkeiten, Erlebnisse und Fakten unserer begeisterten Aktiven und zum grossen Teil junggebliebenen Vereinsmitglieder zusammen zu tragen. Einem Verein mit über 285 kompetenten und im Ausdauersport erprobten Mitgliedern und Kameraden vorzustehen ist eine einmalige und interessante Beschäftigung, die mich immer wieder mit viel Genugtuung und Spass erfüllt. Bereits sind es 10 Jahre, dass wir unserem Verein Leben eingehaucht hatten! Sicher ist und wir dürfen stolz sein, der Waffenzug-Verein Schweiz hat sich gut entwickelt! Wir sind wahre Könner in unserer Kernkompetenz, dem Waffenzugsport und unsere Mitglieder sind grossteils erprobte sportliche Leistungsträger unseres Kulturgutes Waffenzug – und das ist doch gut so!

Die zu Ende gehende Wettkampfsaison war einmal mehr äusserst spannend und mit 10 attraktiven Wettkämpfen haben wir die Laufsportszene und speziell die Ausserdienstlichen Tätigkeiten der Armee bereichert. Ohne falsche Bescheidenheit dürfen wir stolz sein auf das Erreichte. Wobei auch in unseren Kreisen gilt: Nichts ist so gut, dass es nicht auch noch besser werden könnte!

Was die Berichterstattung in den Medien, vor allem in den Printmedien betrifft, so darf ich erfreulich festhalten, dass die regionalen Zeitungen über unsere zehn Waffenzug-Veranstaltungen ausführlich und teilweise mit eindrücklichen Bildern berichteten. Vereinzelt wurden wir auch kontaktiert und durften Auskunft über unseren Lieblingssport, den Waffenzug geben. Am Jubiläums-Waffenzug in Wiedlisbach begleitete uns eine Kameraequipe des Schweizer Fernsehens, Regionale Radio- und Fernsehanstalten, sowie des Regional-Journal des Schweizer Radios brachten Reportagen.

Ich gehe kurz auf das Umfeld ein, in dem der Waffenzug-Verein Schweiz und damit auch wir Waffenzüger uns bewegen. In den vergangenen zwölf Monaten fanden in zahlreichen Gegenden dieser Welt katastrophale kriegerische Auseinandersetzungen statt oder terroristische Gewaltherrschaften knebeln die betroffenen Völker. Russland übt sich gegenwärtig in einer hybriden Kriegsführung mit einer skrupellosen Vernichtungsstrategie von ganzen Volksgruppen

oder Oppositionsbewegungen. Der Westen brillierte einmal mehr durch Untätigkeit und die Staatengemeinschaft versagte auf vielen Ebenen. Dies wiederum führte zu einer unkontrollierten und zunehmenden Armutswanderung, Flüchtlings- und Migrationsbewegung vom Süden in den Norden. Glücklicherweise war und ist die Schweiz von kriegerischen Auseinandersetzungen verschont. Das immer wieder erwähnte Erfolgsmodell SCHWEIZ ist nach wie vor gut aufgestellt. Persönlich bin ich überzeugt, dass nur politische Stabilität, eine florierende Wirtschaft, berechenbare Rechts- und Planungssicherheit und soziale Gerechtigkeit, uns die Mittel für das Ausüben unserer kulturellen und sportlichen Freizeitbeschäftigungen wie zum Beispiel den Ausdauersport und speziell den Waffenzug erlauben!

All diese Ereignisse fordern neben den nötigen polizeilichen und zivilen Sicherheitskräften, vor allem eine starke miliztaugliche Verteidigungsbereitschaft. Die weltweiten politischen Unruhen und kriegerischen Auseinandersetzungen zwingen uns das Heft selber in der Hand zu behalten und für eine schlagkräftige und starke Armee einzustehen. Zusammenfassend sehe ich die gut eidgenössischen Lösungsprozesse mit ihren demokratischen Volksentscheiden positiv und als einen wesentlichen Teil des Erfolgsmodells SCHWEIZ um das uns viele andere demokratische Staaten beneiden! Die Weiterentwicklung der Armee ist aufgegleist und wird unter neuer Führung ab 2017 planmässig umgesetzt. Gespannt sind wir welchen Stellenwert die Ausserdienstlichen Tätigkeiten und damit auch der Waffenzug in Zukunft haben werden.

Wir Waffenzüger werden mit unseren Mitteln, dem Laufen im Tarnanzug und mit der Gewehrpackung überzeugend beweisen, dass wir zu unserer Armee stehen! – Die ausserdienstlichen Tätigkeiten, der Militärsport und speziell der Waffenzug sind eines der Bindeglieder zwischen unserer Milizarmee und der Bevölkerung! Hier beweist sich der Sportler in Uniform oder der Uniformierte als Lauf- und Leistungssportler! – Als Waffenzüger und Mitglieder des Waffenzug-Vereins Schweiz darf uns dies nicht gleichgültig sein.

Nun werte Leserin, geschätzter Leser dieses Jahresberichts, sie haben bestimmt Verständnis dass ich hier nicht weiter auf die weltweiten politischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten und auch nicht auf all die grossen Erfolge und Errungenschaften eingehen werde, sondern mich auf die Aktivitäten unseres Vereins, den Waffenzug-Verein Schweiz beschränke. Tatsache ist, dass unser Verein einen Beitrag zur sportlichen und kulturellen Vielfalt unseres Landes leistet. Wir sind stolze Waffenzüger!

Ich komme zum eigentlichen Rückblick und Jahresbericht unseres Vereins:

1. Allgemeiner Rückblick

Ich danke an dieser Stelle den Vorstandskollegen:

Walter Niederberger, Emil Berger, Toni Fluri, Bruno Lussi, Reto Hofmann und Ueli Jäggi.
für ihr aktives Engagement und die konstruktive Mitarbeit im vergangenen Jahr.

Ebenfalls bedanke ich mich bei allen Mitgliedern und deren Angehörigen, die den Verein mit ihren Mitgliederbeiträgen und grosszügigen Spenden unterstützt und damit zu einer erfolgreichen Vereinskultur beigetragen haben. – Macht weiter so!

Speziell bedanke ich mich bei unseren Sponsoren in unseren beiden Print-Publikationen, dem Waffenzug-Flyer 2017 und der Waffenzug-Broschüre 2016!

Einen speziellen Dank gehört auch den Veranstaltern und Organisatoren der Waffenzüge. Ohne ihrem Engagement und den unermüdlichen Arbeits- und Organisationseinsätzen könnten wir unseren Lieblingssport gar nicht ausüben. – Speziell erwähne ich hier die tadellose Organisation des Jubiläumsanlasses „100 Jahre Waffenzug – Armeegepäckmarsch“ am 24. April 2016 in Wiedlisbach. Zweifellos wird dieser Waffenzug positiv in Erinnerung bleiben.

Ein weiterer Dank spreche ich dem VBS / dem Heer / der SAT aus, die den Waffenlauf und damit uns nicht selbstverständlich sowohl finanziell als auch materiell unterstützen.

2. Vereinsvorstand

Das vergangene Vereinsjahr 2016 haben wir im Anschluss an die letzte Generalversammlung, vom 12. Dezember 2015 mit der folgenden Vorstandsbesetzung in Angriff genommen:

- Vogel Urs, Rheinfelden	Präsident <i>(seit 12.12.2009)</i>	(im Vorstand seit 19.01.2007)
- Niederberger Walter, Stans	Vizepräsident	(im Vorstand seit 19.01.2007)
- Berger Emil, Wiedlisbach	TK-Chef	(im Vorstand seit 23.09.2007)
- Lussi Bruno, Büren NW	Kassier	(im Vorstand seit 12.12.2009)
- Fluri Toni, Oensingen	Mitgliederverwaltung	(im Vorstand seit 12.12.2009)
- Hofmann Reto, Sins	Chef Werbung	(im Vorstand seit 11.12.2010)
- Jäggi Ulrich, Schiers GR	Aktuar	(im Vorstand seit 15.12.2012)

Der Vorstand hat an drei Sitzungen, am 10. März, am 29. September und am 17. Dezember 2016 getagt, um die Geschicke des Vereins zu führen. Über die einzelnen Vorstandssitzungen liegen Beschlussprotokolle vor.

Der Waffenlauf-Verein Schweiz steht auf einer gesunden finanziellen Basis. Erfreulich ist, dass wir einen Ertragsüberschuss ausweisen können. Die Berichte unseres Finanzchefs und der Revisoren über das Jahr 2016 geben ausführlich Auskunft.

3. Rechnungsrevisoren

Als Rechnungsrevisoren amtierten im Vereinsjahr 2016:

1. Revisor	Staub Felix, Oensingen SO	(im Amt seit 11.12.2010)
2. Revisor	Uhler Roland, St. Gallen	(im Amt seit 23.09.2007)
3. Revisor	Amacher Daniel, Attiswil BE	(im Amt seit 15.12.2012)

Ihnen ebenfalls ein Dankeschön, dass sie kompetent ihres Amtes walteten!

4. Mitgliederbestand / Statistiken

Der Waffenlauf-Verein Schweiz hat zum Zeitpunkt des Erstellens des diesjährigen Jahresberichts 285 Mitglieder.

5. Kommunikationsorgane

5.1. Internetauftritt: www.waffenlauf.ch

Als elektronische Kommunikationsplattform stand uns die Internetseite www.waffenlauf.ch zur Verfügung. Hier danke ich speziell Urs Klingenfuss, der uns diese Plattform zur Verfügung stellt und sie aktuell hält. Sie finden hier sämtliche Informationen rund um den Waffenlauf. Festhalten darf ich, dass unser Internetauftritt immer auf dem aktuellsten Stand ist und mit den Waffenlauf-Veranstaltern verlinkt ist. Bravo und ein herzliches Dankeschön an Urs Klingenfuss!

5.2. Schweizer Wehrsport

Als Kommunikations- und Informationsorgan stand uns auch in diesem Jahr der „Schweizer Wehrsport“ zur Verfügung. Der Vorstand berichtete hier periodisch. Die Einzelheiten entnehmen wir ausführlich aus dem „Schweizer Wehrsport“.

Speziell möchte ich unserem Vorstandsmitglied, Aktuar und Redaktor Ueli Jäggi für die umfassende, äusserst interessante und kompetente Berichterstattung über die Waffenläufe

und anderen ausserdienstlichen Aktivitäten danken. Ein weiteres Dankeschön verdienen Max Rüegg und Rita Eigenmann, die sich immer wieder mit hervorragenden Fotoaufnahmen hervortaten. – Sie verdienen ebenfalls einen grossen Dank!

6. Vertretung des Waffenzug-Vereins Schweiz nach Aussen

Am Dienstag, 27. September 2016 nahm ich als Vertreter des Waffenzug-Vereins Schweiz an der Sitzung der SAT (Schiesswesen und Ausserdienstliche Tätigkeiten – im VBS / Heer) unter der Leitung von Oberst i GSt Pius Segmüller im Komp Zen SWISSINT, Stans teil. In persönlichen Gesprächen mit anderen ausserdienstlichen und militärischen Verbänden konnte ich den Waffenzug und unseren Verein vorstellen und bekannt machen.

Am 9. November 2016 begegnete ich anlässlich des Rütli-Schiessens Divisionär Thomas Kaiser, Kdt der Logistikbasis der Armee. Ich stellte ihm den Waffenzug vor überreichte ihm unser Jahresprogramm.

Anlässlich der 46. ordentlichen Präsidentenkonferenz der Landeskonferenz der militärischen Dachverbände (LKMD) vom Samstag, 26. November 2016 in Dübendorf vertrat ich den Waffenzug-Verein Schweiz. Ich hatte die Gelegenheit den neuen Chef der Armee, Divisionär Philippe Rebord, zukünftig Korpskommandant, kennen zu lernen und nahm selbstverständlich die Gelegenheit wahr, den Waffenzug im Allgemeinen und den Waffenzug-Verein Schweiz im Besonderen vorzustellen. Ebenfalls ist es jeweils eine Gelegenheit, die anwesenden Präsidenten der militärischen Dachverbände den Waffenzug im Gespräch zu halten!

7. Vereinshöhepunkte

7.1. Die 9. Generalversammlung in Sempach LU

Am Samstag, 12. Dezember 2015 fand „in der Schlacht“ Sempach die 9. Generalversammlung mit dem Absenden der Waffenzug-Jahresmeisterschaft 2015 und den Ehrungen der verdienten Jubilare statt. 107 stimmberechtigte Mitglieder und 14 Gäste nahmen an der Versammlung teil und zeigten damit ihr grosses Interesse am Waffenzug-Verein Schweiz. – Das entsprechende Protokoll gibt Auskunft über die behandelten Themen und Entscheidungen.

7.2. Die 10 Waffenzug-Veranstaltungen

Zehn Waffenzugveranstaltungen zählten zu unserer Jahresmeisterschaft 2016:

24. April 2016	Jubiläums-Waffenzug, Wiedlisbach 236 klassierte TeilnehmerInnen (30 Frauen / 206 Männer)	<u>30,5 km</u>
1. Mai 2016	9. Domleschger Waffenzug, Scharans GR 98 klassierte TeilnehmerInnen (10 Frauen / 88 Männer)	<u>14,0 km</u>
14. Mai 2016	13. Sprint Waffenzug Wohlen, Wohlen AG 141 klassierte TeilnehmerInnen (14 Frauen / 127 Männer)	<u>10,0 km</u>
28. Mai 2016	10. Lenzburger Waffenzug, Lenzburg AG 120 klassierte TeilnehmerInnen (14 Frauen / 106 Männer)	<u>14,4 km</u>
3. Juli 2016	10. Fricktaler Waffenzug, Kaisten AG 104 klassierte TeilnehmerInnen (13 Frauen / 91 Männer)	<u>16,7 km</u>
3. Sept. 2016	6. Murianer Waffenzug, Muri AG 112 klassierte TeilnehmerInnen (14 Frauen / 98 Männer)	<u>14,8 km</u>
17. Sept. 2016	1. Herderner Waffenzug, Herdern TG 112 klassierte TeilnehmerInnen (14 Frauen / 98 Männer)	<u>14,8 km</u>

22. Okt. 2016	4. Burgdorfer Waffenlauf, Burgdorf BE 120 klassierte TeilnehmerInnen (12 Frauen / 108 Männer)	<u>16,1 km</u>
6. Nov. 2016	5. Niederbipper Waffenlauf, Niederbipp BE 141 klassierte TeilnehmerInnen (18 Frauen / 123 Männer)	<u>21,1 km</u>
20. Nov. 2016	82. Frauenfelder Militärwettmarsch, Frauenfeld 216 klassierte TeilnehmerInnen (22 Frauen / 194 Männer)	<u>42,2 km</u>

Ich meinte im 10. Jahr des Waffenlauf-Vereins Schweiz hatten wir zwei oder sogar drei absolute Höhepunkte. Selbstverständlich mit dem Start in die neue Meisterschaftsrunde, dem Jubiläums-Waffenlauf in Wiedlisbach und die Marathonstrecke in Frauenfeld zum Saisonabschluss. Bestimmt ist auch die erstmalige Austragung des Herderner Waffenlaufs mit dem in dieser Szene neu eingeführten Prolog erwähnenswert und bedeutend. Kreative Ideen und Versuche mit Neuerungen beleben den Waffenlauf und erwecken eine grössere Aufmerksamkeit. Die übrigen sieben Veranstaltungen gehören schon fast zur Tradition, wie der Domleschger Waffenlauf in Graubünden, die vier aufeinander folgenden Gewehrpackläufe im Kanton Aargau, Wohlen, Lenzburg, Kaisten und Muri. Danach folgen die beiden Berner Waffenläufe in Burgdorf und Niederbipp.

Die Gesamtteilnehmerzahlen nahmen gegenüber dem Vorjahr um 41,8 % zu, in absoluten Zahlen beendeten 2016 1411 Waffenläuferinnen und Waffenläufer die zehn Wettkämpfe, gegenüber 995 2015 und 954 vor zwei Jahren. Ohne die beiden neuen Wettkämpfe, hätten wir eine Steigerung von 5,7 % gehabt, was sehr positiv ist.

Ich gehe nun nicht weiter auf die einzelnen Läufe der Saison 2016 ein. Der Schweizer Wehrsport schilderte die Ereignisse ausführlich.

7.3. Die Waffenlauf-Jahresmeisterschaft 2016

Gesamtwertung Männer

1. Haas Erwin, (Jg. 67)	Langenthal BE	395 Pte
2. Kellerhals Martin, (Jg. 70)	Niederbipp BE	331 Pte
3. Welna Serge, (Jg. 79)	Bonau TG	325 Pte
4. Baumgartner Rolf, (Jg. 64)	Neftenbach ZH	289 Pte
5. Räber Stephan, (Jg.)	Frauenfeld	258 Pte
6. Zehnder Felix, (Jg. 66)	Wängi TG	255 Pte

Gesamtwertung Frauen und Diplomgewinnerinnen

1. Biedermann Monika, (Jg. 67)	Birr-Lupfig AG	402 Pte
2. Balmer Marianne, (Jg. 60)	Davos-Platz GR	376 Pte
3. Freuler Liselotte, (Jg. 66)	Frauenfeld TG	309 Pte
4. Novotna Jaroslava, (Jg. 78)	Oberbuchsiten SO	308 Pte
5. Merk Nelly, (Jg. 58)	Oetwil am See ZH	275 Pte
6. Kellerhals Luzia, (Jg. 74)	Niederbipp BE	261 Pte

Diplomgewinner Männer

Diplomgewinner M 20

1. Räber Stephan, (Jg. 88)	Frauenfeld TG	414 Pte
2. Hausherr Georg, (Jg. 93)	Muri AG	367 Pte
3. Zehnder Fabian, (Jg. 92)	Wängi TG	318 Pte
4. Hörnlimann Emanuel, (Jg. 97)	Tuttwil TG	281 Pte
5. Hörnlimann Jonas, (Jg. 93)	Tuttwil TG	227 Pte
6. Costantini Raphael, (Jg. 93)	Märwil TG	225 Pte

Diplomgewinner M 30

1. Welna Serge, (Jg. 79)	Bonau TG	397 Pte
2. Landolt Stefan, (Jg. 82)	Niederhelfenschwil SG	339 Pte
3. Kreienbühl Matthias, (Jg. 78)	Rüti ZH	318 Pte
4. Brunner Christoph, (Jg. 77)	Niederlenz AG	275 Pte
5. Eidner Christian, , (Jg. 85)	Ursenbach BE	208 Pte
6. Stutz Urs, (Jg. 80)	Berg TG	205 Pte

Diplomgewinner M 40

1. Haas Erwin, (Jg. 67)	Langenthal BE	410 Pte
2. Kellerhals Martin, (Jg. 70)	Niederbipp BE	376 Pte
3. Berger Emil, (Jg. 67)	Wiedlisbach BE	317 Pte
4. Gast Fritz, (Jg. 71)	Rothrist AG	266 Pte
5. Bader Peter, (Jg. 69)	Islikon TG	258 Pte
6. Hofer Richard, (Jg. 70)	Henggart ZH	252 Pte

Diplomgewinner M 50

1. Baumgartner Rolf, (Jg. 64)	Neftenbach ZH	410 Pte
2. Zehnder Felix, (Jg. 66)	Wängi TG	294 Pte
3. Zumstein Albert, (Jg. 59)	Kriens LU	311 Pte
4. Gfeller Paul, (Jg. 61)	Sumiswald BE	296 Pte
5. Kühne Anton, (Jg. 62)	Egliswil AG	273 Pte
6. Schranz Fred, (Jg. 59)	Bäriswil BE	228 Pte

Diplomgewinner M 60

1. Pfister Fredy, (Jg. 56)	Wilten bei Wil SG	406 Pte
2. Baumann Walter, (Jg. 53)	Flawil SG	371 Pte
3. Niederberger Hans, (Jg. 51)	Sagogn GR	354 Pte
4. Lussi Bruno, (Jg. 53)	Büren NW	346 Pte
5. Steger Kudi, (Jg. 48)	Fischbach AG	307 Pte
6. Wirth Fredy, (Jg. 49)	Erlen TG	276 Pte

7.4. Die Jubilare

Die folgenden 18 Mitglieder konnten im vergangenen Jahr ein Jubiläum feiern und verdienen für ihre hervorragenden Leistungen einen grossen Applaus und herzliche Gratulation:

- Gerber Peter	400	Waffenläufe
- Blättler Othmar	350	Waffenläufe
- Furrer Charles	350	Waffenläufe
- Habegger Hans	300	Waffenläufe
- Trinkler Richard	300	Waffenläufe
- Wirth Fredy	300	Waffenläufe
- Henzer Gerhard	250	Waffenläufe
- Kreienbühl Fridolin	250	Waffenläufe
- Müller Stefan	250	Waffenläufe
- Niethammer Thomas	250	Waffenläufe
- Schmitter Alois	250	Waffenläufe
- Uhler Roland	250	Waffenläufe
- Zumstein Albert	250	Waffenläufe
- Müller Felix	200	Waffenläufe

- Balmer Marianne	100 Waffenzüge
- Allemann Rolf	50 Waffenzüge
- Lenzlinger Markus	50 Waffenzüge
- Schmid-Erni Reto	50 Waffenzüge

Total 35, 33 Männer und 2 Frauen haben 2016 alle 10 Waffenzüge absolviert.
Herzliche Gratulation!

8. Zusammenfassung und Schlusswort

Der Waffenzug-Verein Schweiz steht nun am Ende des 10. Vereinsjahres und hat mit seiner guten Kameradschaft und dem inneren Zusammenhalt unter den Mitgliedern wesentlich dazu beigetragen, dass der Verein im sportlichen und gesellschaftlichen Leben weitherum bekannt und anerkannt ist. Der dynamische Vorstand trägt wesentlich zur erfolgreichen Vereinskultur bei.

Auch dieses Jahr gingen die Waffenzugveranstaltungen ohne nennenswerten, mir bekannten Unfälle oder anderen tragischen Ereignisse aus der Sicht von uns Aktiven erfolgreich zu Ende. Dazu danke ich allen Beteiligten, den Waffenzügerinnen und Waffenzüglern und selbstverständlich den Organisatoren mit ihren zahlreichen Helferinnen und Helfern, jeder in seinem zugewiesenen Aufgabenbereich.

Nicht vergessen wollen wir diejenigen unter den Aktiven, die teilnehmen wollten, jedoch wegen einer hartnäckigen Verletzung, einer Krankheit oder anderen gesundheitlichen Problemen litten und diese auskurieren mussten. All diese Kameraden konnten sich nicht mit uns messen oder kamen nicht auf ihr gewohntes Leistungsvermögen!

Zum Schluss wollen wir all den Verdienten einen riesen Applaus spenden, ein Bravo und ein Dankeschön sagen! Diese Worte des Dankes richte ich an euch Vereinskameraden und alle ehemaligen und aktiven WaffenzügerInnen und Waffenzüglern! - Einen speziellen Dank verdienen vor allem auch unsere Partnerinnen und Familienangehörigen, die für unsere Freizeitbeschäftigung so viel Verständnis aufbringen. Auch an euch, macht weiter so!

Der Waffenzug ist in der deutschen Schweiz deutlich wahrnehmbar und fest verankert. Dies sind Voraussetzungen für einen erfolgreichen Fortbestand dieser so anspruchsvollen und schönen Sportart. Werte Waffenzug-Kameraden, wir sind gefordert, neue junge Läuferinnen und Läufer zu gewinnen, die gewillt sind die Waffenzug-Packung zu schultern damit der Waffenzug auch in der Zukunft fortbestehen wird! – Herzlichen Dank!

Rheinfelden, 17. Dezember 2016

Waffenzug-Verein Schweiz

Urs Vogel

Präsident